

Ein Beitrag von  
Rudolf van Nahl



« « « « «



## Heiko Kreft & Jens-Uwe Grau *Heimatkunde*

Alles über Mecklenburg-Vorpommern  
Hinstorff 2009 & 2013

Bd. 1: 128 Seiten | 978-3-356-01328-3

Bd. 2: 126 Seiten | 978-3-356-01606-2

12,90 & 14,99

Alles über Mecklenburg-Vorpommern heißt es im Untertitel zu dem Band, der „Heimatkunde“ betitelt ist. Auch wer nicht unbedingt ein Fan von Mecklenburg-Vorpommern ist, wird diese „Heimatkunde“ mit einem gewissen Vergnügen lesen. Im Buch werden streng alphabetisch geordnet ernsthafte Fakten

von Heiko Kreft in so locker formulierten Texten dem Leser präsentiert, dass es Spaß macht, sich die einzelnen Passagen anzuschauen und den beigegefügt Text zu lesen.

Zusammen mit den humorvoll gestalteten Bildern von Jens-Uwe Grau erfährt der Leser manches über das Land an der Ostsee. In dreißig Kapiteln werden in alphabetischer Reihenfolge von „Archäologie“ bis „Werften“ unterschiedliche Fakten präsentiert, neben den Dingen des Alltags auch Besonderheiten, die Kapitelüberschriften wie „Blaublüter“ oder „Sturköpfe“ tragen.

Zusätzlich zu den „Werften“ sind für ein Land an der See „Leuchttürme“ wichtig. Von den 34 vorhandenen werden im Buch in einem eigenen Kapitel sieben vorgestellt. Die jeweils in den Text integrierten Abbildungen lassen das Typische eines jeden Leuchtturms erkennen. Auch unter der Überschrift „Backstein“ erfährt man in einem Land der Backsteingotik manches Wissenswertes über diese Bauart, über die auch unter dem Stichwort „Klöster“ Näheres berichtet wird.

Das heutige Land Mecklenburg-Vorpommern war in der Vergangenheit ein Land, das viele „Auswanderer“, wie es im entsprechenden Kapitel heißt, zu verzeichnen hatte, umgekehrt aber auch „Einwanderer“, zu denen neben den üblichen Wikingern und später den Slawen auch Volksgruppen wie „Schotten“ gehörten, die vor allem in den Hansastädten Vorpommerns heimisch wurden.

Es gibt im Buch noch etliche Gesichtspunkte mehr, unter denen man das Land Mecklenburg-Vorpommern erkunden kann. Da wären zum Beispiel die „Universitäten“ oder die „Bräuche“, ferner „Schauspieler“ oder „Plattdeutsch“ als Umgangssprache. Alle diese Kapitel mit ihren vielen Einzelinformationen charakterisieren ein Leben und Wirken in einem Land, das sich Mecklenburg-Vorpommern nennt.

In einen jetzt erschienenen 2. Band wird dieses Wissen über Mecklenburg-Vorpommern, über das Land an der Ostsee, vervollständigt. Allein schon das Inhaltsverzeichnis macht Lust darauf, sich über das zu informieren, was im jeweiligen Kapitel angeboten wird. Wenn man einmal dort aufgeführte Kapitel, deren Inhalt alltäglich erscheinen, wie etwa „Auto“, zunächst beiseite lässt, dann



trifft man auf Kapitelüberschriften wie „Kuriose Patente“ oder „Seltsame Gesetze“, die, wie aus den Titeln ersichtlich, im Text Kurioses und Seltsames bieten. Das sind jedoch innerhalb des Buches amüsante Randerscheinungen. Die Stichworte „Bauwerke“, „Schiffe“ oder „Straßen und Alleen“ sind in Bezug auf den heutigen Stand konkretere Informationen. Hinzu kommen Feste und Bräuche, wie sie für dieses Land an der See typisch sind.

Nicht übersehen darf man bei dieser heutigen neuen Länderkombination Mecklenburg-Vorpommern, dass es nach wie vor einen Landesteil Mecklenburg und einen Landesteil Vorpommern gibt, die historisch gesehen ganz unterschiedliche Entwicklungen durchlaufen haben, wie auch im Text dargelegt wird. Während Mecklenburg früher in zwei Kleinstaaten gespalten war, war Vorpommern eine der deutschen Länder, deren Staatsangehörigkeit am häufigsten gewechselt hat.

In klug geschilderten Fakten aus vergangener und neuerer Zeit, in Texte gefasst von Heiko Kreft, unterstützt von zahlreichen farbigen Abbildungen von Jens-Uwe Grau in humorvoll arrangierten Kombinationen, ist dieser Streifzug durch das Land an der Ostsee, dass in unserer Zeit die Bezeichnung Mecklenburg-Vorpommern erhalten hat, es wert, sowohl an Hand von bebilderten Texten, wie sie im Buch „Heimatkunde“ geboten werden, als auch in der Realität erkundet zu werden.

[www.alliteratus.com](http://www.alliteratus.com)

[www.facebook.com/alliteratus](https://www.facebook.com/alliteratus) w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck honorarfrei bei Nennung der Quelle

Unterstützen Sie bei Ihrem Kauf eine lokale Buchhandlung!

Wenn Sie lieber online bestellen, bieten zwei Buchhandlungen Ihnen portofreien Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort „Alliteratus“ angeben; klicken Sie aufs Logo. Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

